

Inhalt

Birgit Sack

Einführung	9
-----------------------------	---

Gabriele Hackl

Strafvollzug in Sachsen zwischen Demokratie und Diktatur.

Die Frauenstrafanstalt Waldheim (1919–1945)	17
--	----

Einleitung	19
-----------------------------	----

TEIL I: Normen und Realitäten im Strafvollzug	31
--	----

Die Einrichtung „eingeschlechtlicher“ Vollzugsanstalten	31
--	----

Weibliche Devianz und Geschlechterrollen im 19. und frühen

20. Jahrhundert	33
----------------------------------	----

Strafvollzug in der Weimarer Republik, speziell in Sachsen (1919–1933)	37
---	----

Besserungsfähigkeit und Erziehungsgedanke	37
---	----

Normative Vorschriften	39
----------------------------------	----

Rezeption und praktische Umsetzung der Verordnungen	49
---	----

Beschäftigung, Unterricht und Verpflegung weiblicher Gefangener	54
---	----

Restriktive Tendenzen: „Unverbesserliche“ und „Unschädlichmachung“	56
---	----

Strafvollzug im Nationalsozialismus, speziell in Sachsen (1933–1945)	59
---	----

Der „Schutz der Gesellschaft“ und die „Asozialenabgabe“	59
---	----

Normative Vorschriften	65
----------------------------------	----

Veränderte Gefangenens- und Deliktstruktur	76
--	----

Behandlung der Gefangenen	79
-------------------------------------	----

Überbelegung, Unterversorgung und Arbeit für die Kriegswirtschaft	83
---	----

Die letzten Kriegsjahre	95
-----------------------------------	----

TEIL II: Die Frauenstrafanstalt Waldheim	97
Einrichtung des „Weiberzuchthauses“ (1886)	97
Die „Vereinigten Gefangenenenanstalten“ (1919–1933)	102
Leitung der Anstalten I und II	102
Anzahl, Delikte und Stufeneinteilung der Insassinnen	103
Unterricht, Lektüre und Seelsorge	106
Verpflegung und Beschäftigung	108
Medizinische Versorgung	109
Disziplinarstrafen	111
Beschwerden der Gefangenen	111
Von der „Landesstrafanstalt“ zu den „Zuchthäusern Waldheim“ (1933–1945)	114
Auflösung der Gefängnisabteilung	114
Beamtenchaft	116
Quantitative Entwicklung der Belegschaft	120
Zusammensetzung der Gefangenen	123
Ausstattung und Unterbringung	127
Tagesablauf	135
Ernährung	143
Hygienische Bedingungen	147
Medizinische Versorgung	151
Arbeitsbetriebe und -bedingungen	160
Der Umgang der Häftlinge miteinander	173
Interaktion zwischen Beamteninnen und Häftlingen	178
Stufeneinteilung und Disziplinarstrafen	181
Schlussbetrachtung	183

<i>Gabriele Hackl/Birgit Sack</i>	
Biografien von Häftlingen und Haftbeamtinnen	189
Häftlinge	191
Georgette Cubero, geb. Dieu (1909–1996)	191
Exkurs: Französinnen und Belgierinnen	195
Frida Houschka, geb. Birndt (1920–1999)	199
Gertrud Keller, geb. Glück (1902–1982)	201
Frieda Koschmieder, geb. Dunkel (1897–1984)	207
Annemarie Kröner, geb. Hammer, verwitwete Donner (1894–1968)	211
Eva Lippold, geb. Rutkowski (1909–1994)	217
Milada Marešová (1901–1987)	227
Marka Michel, geb. Lehmann (1898–1980)	233
Meta Mühlbach, geb. Rehe (1897–1971)	237
Gertrud Mutterlose, geb. Rosenhauer (1907–1942)	241
Marianne Scharwächter (1910–1943)	245
Anni Sindermann, geb. Nietsche (1912–1990)	249
Klara Standfest, geb. Löffler (1905–1935)	253
Sitta Israilewna Thal, geschiedene Bienenstock (geb. 1902)	257
Haftbeamtinnen	261
Martha Jahn (1893–1975)	261
Marie (1883–1957) und Elise Mordhorst (1885–1970)	265
Dr. Else Voigtländer (1882–1946)	269
Quellen und Literatur	273
Abkürzungen	287